



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

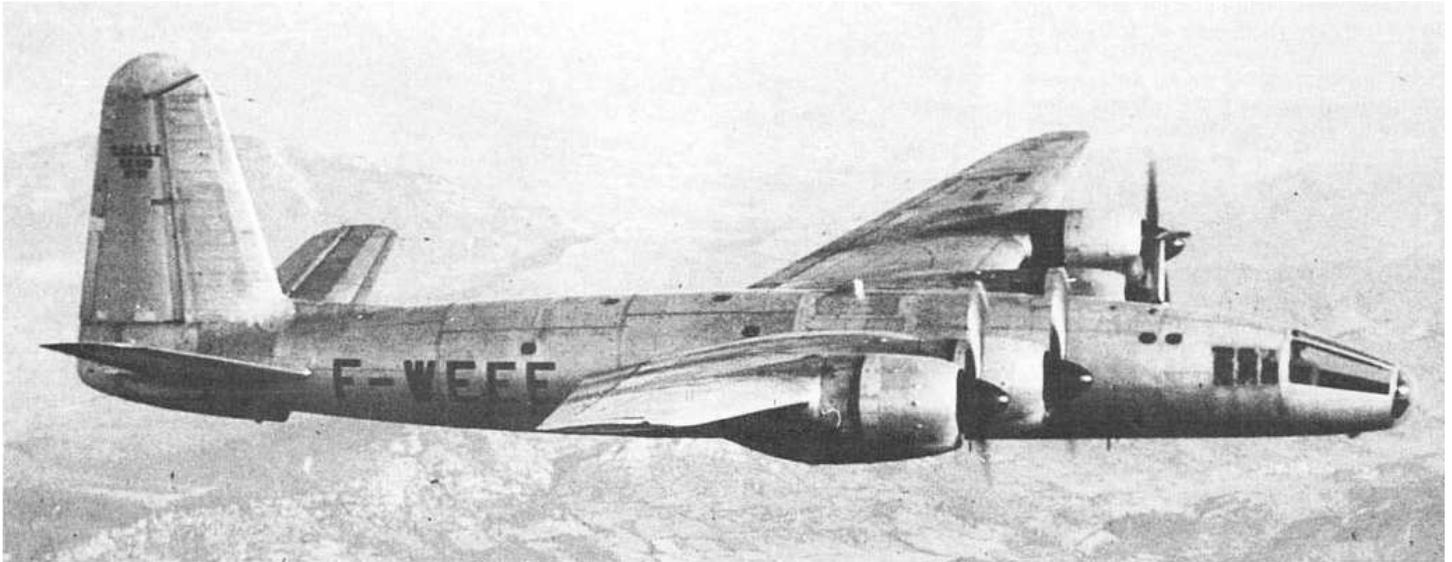
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 1

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", "FliegerWeb", Wikipedia

SNCASE SE-1010



AIC = 3.021.4851.20.76

Die **SNCASE SE 1010** war ein französisches Foto-Vermessungsflugzeug der späten 1940er Jahre, das von SNCASE für das Institut Géographique National entworfen und gebaut wurde. Ein Prototyp wurde gebaut, aber er stürzte ab und das Projekt wurde eingestellt.

Design und Entwicklung

1945 entwarf SNCASE einen "stratosphärischen" Transporter für transatlantische Postdienste, SE-1000 genannt, der nicht gebaut wurde, aber mit einem modifizierten Nasenabschnitt wurde er als Höhenfoto-Vermessungsflugzeug für das Institut Géographique National gebaut als SE-1010. Wenn es nicht als Vermessungsflugzeug verwendet wurde, wurde vorgeschlagen, es als 14-Personen-Transportflugzeug zu verwenden.

Der SE-1010 war ein schlanker, viermotoriger Mitteldecker, der von vier 14-Zylinder-Sternmotoren mit zwei Reihen von Gnome-Rhône angetrieben wurde. Der Prototyp SE-1010, mit französischer Testregistrierung F-WEEE, flog erstmals am 24. November 1948. Am 1. Oktober 1949 stürzte der Prototyp während des Testflugs von Marignane ab und tötete die sechs Besatzungsmitglieder. Das Projekt wurde abgebrochen und die drei gebauten Flugzeuge wurden nicht fertiggestellt.

Unmittelbar nach dem Krieg begab sich Frankreich auf die Suche nach einer neuen Luftwaffe. Einige Programme führten zu ziemlich erfolgreichen Flugzeugen wie dem Flamingo, andere gingen nicht über das Prototyp-Stadium hinaus. Dies war insbesondere der Fall eines ehrgeizigen strategischen Aufklärungsflugzeugs, der viermotorigen **SE 1010**.

Es war im September 1945, als das Luftfahrtministerium die SNCASE bat, ein neues strategisches Aufklärungsflugzeug zu entwickeln, das für die Luftwaffe bestimmt war und sollte konkurrieren mit ähnlichen Flugzeugen in den USA und Großbritannien. Das Anforderungsprofil war dann mit einer Reichweite von 7500 Kilometern sehr ambitioniert. Das neue Flugzeug war auch für das National Geographic Institute für Kartierungsflüge von Interesse.

Der Prototyp mit der Bezeichnung **SE 1010** wurde im Jahr 1947 gebaut und stammt aus dem Stratosphärenflugzeugprojekt für 80 Passagiere SE.1000, das in Marignane entwickelt wurde. Seine Motoren drehten sich um vier SNECMA 14R-28 Sternmotoren mit einer Nennleistung von 1590 PS, von denen jeder einen Dreiblattpropeller aus Metall- und Holzdesign antreibt. Der Rumpf des Flugzeugs wurde komplett aus Metall mit Aluminiumplatten zusammengesetzt. Für seine allgemeine Architektur war es in der Form eines Mitteldecker mit einem Rumpf und einem Cockpit für eine



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 2

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", "FliegerWeb", Wikipedia

Besatzung von sechs. Er hatte ein klassisches Einziehfahrwerk. Sein erster Flug fand am 24. November 1948 statt.



Die Kampagne wurde unter der Leitung des Flugtestzentrums unter der Leitung von Testpilot Jacques Lecarme durchgeführt. Schnell verursachte das Flugzeug ein Gefühl der Ablehnung seitens des französischen Militärs, hauptsächlich wegen seiner Reisegeschwindigkeit von nur 400 km/h, die von der Luftwaffe als unzureichend angesehen wurde. Der andere potentielle Kunde, das IGN, kündigte jedoch an, die Entwicklung des Flugzeugs weiter voranzutreiben. Die Hoffnungen der SNCASE bezüglich der **SE 1010** wurden jedoch am 1. Oktober 1949 gestoppt, als der Prototyp während eines Testfluges in der Nähe von Carcès im Var abstürzte. Keiner der Besatzung hat den Unfall überlebt.

Es wurde beschlossen, die Studien und Arbeiten von **SE 1010** nicht weiter zu verfolgen, und dieses Programm wurde beendet. Die IGN musste warten, bis die HD-34 von Hurel-Dubois ein echtes Langstreckenflugzeug von nationaler Bauart für die Kartierung von Flugzeugen besaß. Heute ist dieser Prototyp in Vergessenheit geraten, darunter auch für Luftfahrtenthusiasten.

Varianten

SE-1000

Vorgeschlagenes viermotoriges stratosphärisches Transatlantik-Postflugzeug, nicht gebaut.

SE-1010

Höhenforschungsflugzeug, eines gebaut.

SE-1011

Produktionsflugzeug: Drei im Bau, als das Projekt aufgegeben wurde.

SE-1015

Langstrecken-18-Sitzer-Kurier Verkehrsflugzeug

SE-1020

Maritime Patrouillenflugzeuge mit Jumo 213 Motoren und Geschütztürmen.

SE-1030

Vorgeschlagene 40sitzige Passagierflugzeugvariante, nicht gebaut.

SE-1035

Vorgeschlagene Verkehrsflugzeugvariante, nicht gebaut.

SE-1040

Vorgeschlagenes Turboprop-Testmaschine zur Bewertung des Rolls-Royce Dart- Triebwerks.



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 3

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", "FliegerWeb", Wikipedia



Technische Daten

Besatzung:	4
Erstflug:	24.11.1948
Kapazität:	14 Personen, 4 Personen mit Frachtraum, 8 Personen mit Frachtraum, oder mit 26,5 m ³ Frachtraum
Länge:	21,81 m
Spannweite:	31 m
Höhe:	5,2 m
Flügelfläche:	116,3 m ²
Leergewicht:	14.000 kg
Bruttogewicht:	25.000 kg - 27.000 kg (fotografisches Flugzeug)
Bruttogewicht:	33.000 kg Passagiversion
Treibstoffkapazität:	16.040 l Treibstoff; 380 l Öl
Triebwerk:	4 x Gnome-Rhône 14R-28/29 zweireihiger luftgekühlter 14- Zylinder-Sternmotor, jeweils 2 rechts- und 2 linksdrehend
Leistung:	je 1.600 PS für den Start
Propeller:	3-flügelige Ratier-Propeller mit konstanter Drehzahl von 3,8 m
Höchstgeschwindigkeit:	635 km/h in 8.000 m
Reisegeschwindigkeit:	540 km/h in 8.000 m
Reichweite:	7.300 km
Steigzeit	8.000 m in 36 Minuten; 9.000 m in 46 Minuten
Tragflächenbelastung:	283 kg/m ² bei 33.000 kg
Leistungsgewicht :	6,84 kg/kW bei 33.000 kg



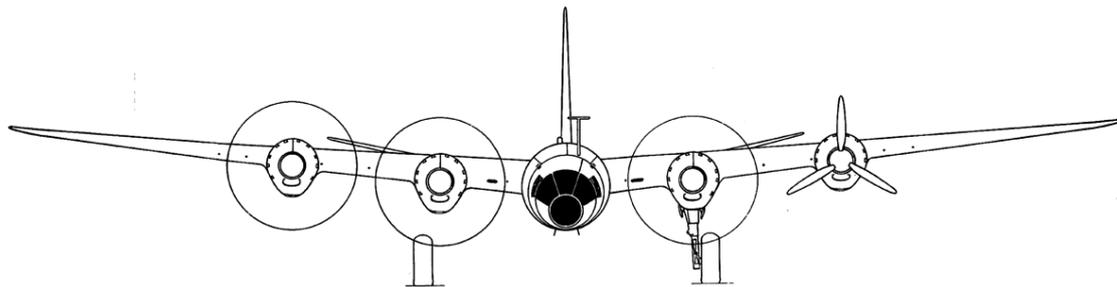
Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 4

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", "FliegerWeb", Wikipedia



SE 1010

